

## **Die Verbale Entwicklungsdyspraxie VED und KoArt<sup>®</sup>**

### ***Kindliche Sprechapraxie***

**mit Ulrike Becker-Redding, M.Sc., Diplom Logopädin, Lehrlogopädin**

### **Inhalt**

Die verbale Entwicklungsdyspraxie (VED) betrifft die sprechmotorische Kontrolle. Das Kind ist nicht (Apraxie) oder nur mühsam (Dyspraxie) in der Lage, Sprechbewegungen zu planen und auszuführen.

Willkürliche Bewegungen der am Sprechvorgang beteiligten Muskulatur (Zunge, Lippen, Wangen, Kiefer, Kehlkopf, Gaumensegel) sind gestört, obwohl spontane Bewegungen derselben Muskulatur nicht beeinträchtigt sind.

Das Störungsbild der VED (Verbalen Entwicklungsdyspraxie) ist sehr variabel, jedoch können folgende Symptome häufig beobachtet werden:

- Das Kind spricht nicht oder wenig und ist kaum in der Lage zu imitieren
- Das Kind spricht unverständlich und produziert Laute, die nicht in der Muttersprache vorkommen
- Je länger und komplizierter das Wort, umso größer die Fehlerhäufigkeit
- Das Kind verwendet nur wenige Laute
- Suchbewegungen mit der Zunge und den Lippen bei bewusster Lautbildung, das Kind strengt sich beim Sprechen an
- Auffälliger Sprechablauf (monoton, verlangsamt, abgehackt)
- Ein Wort wird jedes Mal anders ausgesprochen
- Das Kind hat oder hatte Schwierigkeiten beim Essen und Trinken
- Überempfindlichkeit im oder um den Mund
- Das Kind kompensiert oft lebhaft durch Gestik, Mimik, Lautmalerei
- Das Kind zeigt ausgeprägtes Störungsbewusstsein

Durch die Vielfalt und die unterschiedlichen individuellen Ausprägungen wird das Störungsbild häufig nicht oder nicht rechtzeitig diagnostiziert. Durch die VED wird die Sprachentwicklung und in der Folge auch die Schriftsprache beeinträchtigt.

## **Gestaltung**

Mit KoArt<sup>®</sup> hat Ulrike Becker-Redding einen eigenen Therapieansatz zur Behandlung von VED und anderer sprechmotorisch begründeter Artikulationsstörungen aufgestellt. Von der Fachwelt wurde KoArt<sup>®</sup> allgemein anerkannt, es liegen bereits Studien zum Nachweis der Effektivität vor.

Ulrike Becker-Redding behandelt bei verbaler Entwicklungsdyspraxie seit Jahren erfolgreich mit KoArt<sup>®</sup>.

Bei diesem Behandlungsansatz werden in kleinen Schritten und mit vielen Wiederholungen Sprachlaute vom Einzellaute über sinnfreie Silben bis zum Wort aufgebaut, dabei werden die für die Muttersprache typischen Lautfolgen berücksichtigt. Die Therapie ist übungsintensiv, das Einführen nächster Schritte erfolgt erst nach Festigung des vorher Erlernten. Von einer längerfristigen Therapiedauer ist auszugehen. Doch schon nach Therapiebeginn ist meist eine hohe Motivation des Kindes festzustellen, das schnell erste hilfreiche Effekte der Methode bemerkt. Die Bezugspersonen werden ausführlich informiert und beraten sowie in die Therapiearbeit einbezogen. Dieser Ansatz profitiert von über 20 Jahren therapeutischer Erfahrung in der Arbeit mit sprechpraktischen Kindern. Trotz des direkten Vorgehens ist er auch für das sehr junge Kind (ab gut 2 Jahren) mit wenig Modifikation gut einzusetzen.

Dieses Seminar soll dazu beitragen, eine therapeutische Wissenslücke zu schließen, in dem das differentialdiagnostische Erfassen sowie ein störungsspezifischer Therapieansatz praxisnah vermittelt werden. KoArt<sup>®</sup> gehört zu den einzellautorientierten Ansätzen, beinhaltet aber auch Elemente anderer Vorgehensweisen.

Dieses Seminar soll Mut machen und dazu befähigen, die Verbale Entwicklungsdyspraxie frühzeitig zu erkennen und einer Therapie auch bei sehr jungen Kindern positiv und kompetent gegenüberzustehen.

## Lehrmethoden

- Power Point-Präsentation, therapeutisches Vorgehen und Verlauf werden anhand von Videobeispielen demonstriert

## Ulrike Becker-Redding, Referentin



**Ulrike Becker-Redding**, M.Sc., Diplom-Logopädin, Lehrlogopädin, NLP-Practitioner  
Praxisinhaberin, Supervisorin

- |           |  |
|-----------|--|
| 1977      | Staatsexamen Logopädie, Universität Münster  |
| 1980      | Master of Science in Speech Pathology, Boston University, USA  |
| 1980-1985 | Klinische Logopädin, University Hospital, Boston, USA<br>Schwerpunkt Neuropädiatrie  |
| 1985-1994 | Lehrlogopädin und Schulleitung (LLA Gießen), Fachbereiche<br>Kindersprache und Stottern  |
| Seit 1994 | Tätigkeit in eigener Praxis, Bochum<br>Dozententätigkeit in den Bereichen Entwicklungsdyspraxie, LRS,<br>Dysgrammatismus<br>NLP-Practitioner, Supervision im Bereich Kindersprache |
| 1994-1999 | Entwicklung der KoArt <sup>®</sup> -Therapie   |
| Seit 2007 | Lehrtätigkeit an der Schule für Logopädie Universitätsklinikum Essen,<br>Fachbereiche Kindersprache, Stottern  |
| 2015      | Bezug neuer Praxisräume in Bochum  |



Institut für Fortbildung  
**IFF Saar-Pfalz**

## **Therapieschwerpunkte**

Eingangsuntersuchung, Elternberatung und Therapien im Bereich Kindersprache, Stottern

## **Zielgruppe**

Logopäden, Sprachheilpädagogen, Sprachtherapeuten, Linguisten, Sonderpädagogen, Heilpädagogen und angrenzende Berufsgruppen mit entsprechendem fachlichem Grundwissen.

## **Termine**

|          |               |                   |
|----------|---------------|-------------------|
| Freitag, | 04. Sept 2026 | 12.30 - 19.15 Uhr |
| Samstag, | 05. Sept 2026 | 09.00 - 18.00 Uhr |

**Kursgebühr: 330,- Euro**                      **Fortbildungspunkte: 18**

Im Preis enthalten: Tagungsgetränke, Kaffeepausen, kaltes Buffet, umfangreiches Skript

**Begrenzte Teilnehmer(innen)zahl bis 16 Personen**